

Himberg, im Mai 2011

Sehr geehrte GemeindegängerInnen !

Wie Sie wahrscheinlich aus verschiedenen Zeitungsberichten bereits vernommen haben, startet die Marktgemeinde Himberg mit Mai 2011 die probeweise Einführung eines innerörtlichen Shuttledienstes, bezeichnet auch als „Himberger-Gemeinde-Taxi HGT“.

Mit der Einführung dieser Einrichtung wollen wir der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, Wege innerhalb von Himberg oder aus den Ortsteilen zu erledigen, ohne hier auf die öffentlichen Verkehrsmittel und deren Fahrpläne angewiesen zu sein. Hier ist man gerade aus den Ortsteilen meist auf die Frequenzen der öffentlichen Buslinie angewiesen, was oft zu langen Wartezeiten führt. Mit dem neuen Shuttledienst wollen wir hier ein Service anbieten, welches zu einer Verbesserung dieser Situation führt und wir hoffen dass die Bevölkerung dies auch annimmt. Das Projekt sieht vor, dass im gesamten Gemeindegebiet verschiedene Haltestellen markiert werden, die dann vom Gemeindetaxi angefahren werden. Bei den Haltestellen ist auch die Telefonnummer angebracht, unter der das Ruftaxi angefordert werden kann (0676/963 30 85). Die „Betriebszeiten“ sind vorerst von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertag) in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr. Falls notwendig, kann diese Betriebszeit auch ausgeweitet werden (z.B. auf Samstag vormittags). Abfahrts- bzw. Rufzeiten sind jeweils zur vollen Stunde, dann um 20´ - 30´ und 50´.

Die Preisgestaltung sieht so aus, dass grundsätzlich zwei Tarife festgelegt wurden. Der eine Tarif ist für Fahrten innerhalb von Himberg sowie von Himberg nach Pellendorf und retour, der zweite Tarif ist für Fahrten von Velm nach Himberg und retour, dies bedingt durch die entsprechend weitere Entfernung. Die Preise wurden pro Fahrzeug kalkuliert, d.h. dass man für das Fahrzeug und die Strecke zahlt. Je mehr Fahrgäste gleichzeitig fahren und sich im Fahrzeug befinden, umso günstiger wird der Tarif für den Einzelnen.

Aufgrund des einstimmigen Beschlusses des Gemeindevorstandes wird sich die Marktgemeinde Himberg vorerst mit 50% der Kosten beteiligen, einen Teil dieser Förderung übernimmt das Land Niederösterreich.

Umseitig können Sie die jeweiligen Haltestellen ansehen. Unmittelbar bei diesen Haltestellen, wurden entsprechende Hinweistafeln über die Nummer der Haltestelle angebracht, so wie auch die Telefonnummer des Ruftaxis. Beim Anruf wäre unbedingt die Nummer der Haltestelle und der Ortsteil bekanntzugeben.

Wir hoffen, dass sich diese neue Einrichtung bewährt und nehmen gerne Anregungen über mögliche Erweiterungen der Haltestellen oder Betriebszeiten entgegen.

Der Bürgermeister  
Erich Klein e.h.